

## Plätze frei beim Aqua-Fitness

**LEHRTE.** Noch sind Plätze frei im Aqua-Fitness-Kurs beim Lehrter SV. Er beginnt Donnerstag, 22. Januar, um 20.30 Uhr im Hallenbad und läuft für jeweils 45 Minuten über acht Wochen. Melanie Leschkowski-Rosema wird die Teilnehmer beim gelenkeschonenden Ganzkörpertraining zur Stärkung von Herz und Kreislauf, Koordination und Beweglichkeit begleiten. Anmeldungen in der LSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 51 32) 32 03, oder E-Mail: [kurse@lehrtersv.de](mailto:kurse@lehrtersv.de).

## „Riedel“ lädt zur Versammlung

**HÄNIGSEN.** Der Spielmannszug „Riedel“ Hänigsen lädt seine Mitglieder zur Hauptversammlung am Sonntag, 24. Januar, um 17 Uhr ins Übungsheim ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Ersatzkassenrevisors.

## Alles auf Abenteuer

**BURGDORF.** „Sag dem (kleinen) Abenteuer, dass ich komme“: So hat Bernd Ellerbrock seine Fotoreportage benannt. Der Seelzer piff auf eine Karriere als Staatssekretär im niedersächsischen Finanzministerium, um per Containerschiff die Welt zu entdecken. Auf Einladung des Landfrauenvereins Burgdorf berichtet er am Donnerstag, 22. Januar, ab 19 Uhr in Scheuer's Hof in Immensen. Anmeldungen bitte umgehend an Margret Dehning, Telefon (0 51 47) 2 58.

## Ein Dank an die Tafelhelfer

Über 16 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit

**LEHRTE.** Es ist schon Tradition bei der Lehrter Tafel, dass alle Helfer zu einem Dankeschön eingeladen werden. Zur winterlichen Jahreszeit passend stand als Hauptgericht Grünkohl mit Bregenwurst auf der Speisekarte.

Mit einem kleinen Jahresrückblick leiteten die Tafelleiter Marion Glaß und Hans-Gerhard Schölzel den Abend ein. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der 65 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer; immerhin rund 800 Personen werden regelmäßig mit Lebensmitteln versorgt. Insgesamt leisten die Helfer der Tafel über 16 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Basis für die Tafelarbeit seien neben den Sponsoren vor allem die Helferinnen und Helfer vor Ort, sind sich die Tafelleiter Schölzel und Glaß einig. Die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter übernahm zum letzten Mal der DRK-Vorsitzende Achim Rüter: Für Ihre fünfjährige Mitarbeit erhielten Brigitte Wolff, Anneliese Ochsenfahrt, Regina Kahler und Irene Gramann eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß.



Hinrich Stulle, Deputierter des „Großen Freien“, mit den Silbervogelkönigen Reinhard Knorr (1978), Norbert Wenzel, Heinz Köneke (1993) und Wilfried Bock (2011).

# Wenzel schießt den Silbervogel

Neuer Silbervogelkönig des „Großen Freien“ bei den Lehrter Bürgerschützen

**ILTEN.** Das Große-Freie-Schießen wurde 2014 vom Schützenverein Ilten ausgerichtet. Dabei fanden die Luftgewehrwettbewerbe auf der neuen (elektronischen) Meyton-Anlage in Ilten und die Kleinkaliberr Wettbewerbe beim Schützencorp in Lehrte statt.

Zur Siegerehrung konnte der Vorsitzende der Schützenbruderschaft, Heinz Köneke, zahlreiche Teilnehmer aus den 14 zugehörigen Vereinen im Schützenhaus begrüßen, die in den unterschiedlichen Disziplinen um Mannschafts- und Einzelsiege gekämpft hatten.

Die alle am meisten interessierende Frage aber war: Wer wird als neuer Silbervogelkönig von Hinrich Stulle, dem Deputierten des „Großen Freien“, proklamiert? Das Schießen um diesen Silbervogel findet alle drei Jahre statt, Sieger 2014 wurde derjenige von 49 teilnehmenden Schützen, der mit drei Schuss die beste Zehn erzielte. Zuvor wurde der bisherige Silbervogelkönig Wilfried Bock verabschiedet und mit einem Silberorden „getröstet“.

Die zehn besten Schützen waren zur Siegerehrung eingeladen.

Keiner von ihnen kannte sein genaues Ergebnis, das auch nach der Auswertung durch die Schießsportleiterin der Schützenbruderschaft, Nicole Kuwan, geheim blieb bis zur Siegerehrung. Entsprechend groß war die Erwartungshaltung bei den Iltenern, die mit vier Schützen eingeladen waren und so endlich auf den Titel eines Silbervogelkönigs hofften. Und entsprechend groß war das Herzklöpfen von Norbert Wenzel, als die Namen beim „schlechtesten“ Schützen beginnend verlesen wurden, er als Sieger mit seinem

12er-Teiler schließlich übrigblieb und unter großem Beifall die Silbervogelkette entgegennahm. Markus Stache, ebenfalls BSG Lehrte, belegte den zweiten und Karl-Heinz Schrader von der SG Höver den dritten Platz. Der Sieger und die beiden nächstplatzierten erhielten von Herrn Heger, Volksbank Lehrte, eine silberne Gedenkmedaille mit den Wappen der Freindörfer.

2015 wird das Große-Freie-Schießen mit dem Schießen um die Wappenkette der Schützenbruderschaft in Sehnde stattfinden.

## Zum Duathlon anmelden

**OTZE.** Die Triathleten des SV Hertha Otze veranstalten am 12. April den dritten Otzer Duathlon. Bei diesem Wettkampf wird zuerst gelaufen (2,8 Kilometer), danach stehen Radfahren (16,8 Kilometer) und wieder Laufen (1,9 Kilometer) an.

Start, Wechselzone und Ziel sind im Bereich des Otzer Schützenplatzes. Die Onlineanmeldung ist seit Mitte Dezember möglich. Von den 120 Startplätzen sind bereits fast 60 Plätze vergeben. Weitere Infos unter [www.sv-hertha-otze.de](http://www.sv-hertha-otze.de).

## Schützendamen unter sich

VON SANDRA WARMBOLD

**ALTMERDINGSEN.** Kaum haben die Schützendamen Altmerdingsens einstimmig Petra Lorenz zur ersten Leiterin gewählt, stehen die nächsten Termine an. Die Jahresver-

sammlung findet am Sonntag, 31. Januar, ab 19 Uhr im Schützenheim statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Damenabteilung.

Mehr auf [www.myheimat.de/2658657](http://www.myheimat.de/2658657)

# Krieg und Kanalausbau

Heimatbundgruppe „Unser Höver“ auf Winterwanderung

**HÖVER.** Auch wenn das Winterwetter eher herblich war, ließen es sich 14 Mitglieder der Heimatbundgruppe „Unser Höver“ nicht nehmen, an der diesjährigen Winterwanderung teilzunehmen.

Nachdem in den vergangenen Jahren die Gemarkungsgrenzen Hövers erkundet wurden, sind nun die Nachbargemeinden das Ziel der Wanderungen. Diesmal ging es durch den Mergelbruch am Kanal

entlang bis nach Wassel. Auf dem Weg wurden an mehreren Stellen Pausen eingelegt, um über verschiedene Ereignisse zu informieren. Es ging um den Ausbau des Kanals und um Flurbereinigungen, mit denen die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen neu geordnet wurde. Auf dem Friedhof in Wassel unterbrachen die Heimatbundmitglieder die Wanderung noch einmal. Hier erinnern die Gräber von jungen Soldaten, die noch an den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs bei der Verteidigung der Kanalbrücke sterben mussten, an das Leid, das der Krieg brachte.

Nach einem kurzen Rundgang durch das alte Dorf von Wassel endete die Wanderung mit einem gemeinsamen Essen.



Halten die Erinnerung an vergangene Ereignisse in und um Höver wach: die Heimatbundgruppe „Unser Höver“.

## Junge Meister feiern

VON STEFAN SCHMALFELDT

**ARPKE.** Der TTC Arpke hat seine Vereinsmeisterschaften für Jugendliche und Schüler durchgeführt. Jana Dickmann gewann bei der Jugend; bei der männlichen Jugend fand kein Wettbewerb statt. Bei den Schülern A siegte Simon Beckmann; die Schülerinnen A traten nicht an. Isabel Meyer und Christoph Schrader holten die Titel bei den Schülern B; Jannik Korroch war der beste Schüler C. Der Titel der Schülerinnen C wurde nicht ermittelt. Bester Schüler C-2 war Mika Rakebrandt. Neben dem Sport kam auch der Spaß nicht zu kurz – so durften die jungen Spieler in der Arpker Turnhalle übernachten.

Mehr auf [www.myheimat.de/2658617](http://www.myheimat.de/2658617)